

Susanne Deuerling
Ankerstr. 12
96349 Steinwiesen

15.09.2021

Steinwiesen (sd) Zahlreiche Informationen und die Raumluftfiltergeräte für die Grundschule waren Thema der Marktgemeinderatsitzung

Informationen des Bürgermeisters

- Das Urnengrabfeld im neuen Friedhof wird demnächst angelegt, es soll an Allerheiligen fertig sein.
- Ein Dank galt den Bayerischen Staatsforsten für die Spende einer Holzbank für den Spielplatz in Nurn.
- Nach dreijähriger Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten hat Sandy Förtsch ihren Abschluss an der Verwaltungsschule mit 2,0 bestanden und ist nun im Rathaus Steinwiesen fest angestellt.
- Radweg zur Ortsmitte: Nachdem die Ausschreibung für den Radweg eine Kostenmehrung von 90% ergeben hat, wird die Ausschreibung aufgehoben und nach Alternativen gesucht. Im Frühjahr werde es dann eine neue Ausschreibung mit anderen Vorzeichen geben. „Wir möchten den Radweg durchziehen, aber nicht unter diesen Umständen“, betonte Bürgermeister Wunder.
- Für den Oberflächenkanal in Schlegelshaid läuft die Ausschreibung, der Kostenanteil für die Gemeinde beläuft sich auf ca. 29.000 Euro
- Einstimmig bestätigt wurden die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Nurn mit ersten Kommandanten Jörg Greser und stellvertretenden Kommandanten Bernd Schubert.
- Beschwerden eines Anwohners gab es wegen der Benutzung des Hartplatzes an der Schule. Es soll sich nicht an die Nutzungszeiten gehalten und auch Benutzer über 18 Jahre dabei sein. Der Vorschlag, die Altersgrenze auf 16 herabzusetzen, wurde abgelehnt. Der Hausmeister soll mehr Kontrollen durchführen.

Raumluftfiltergeräte in der Grundschule

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, Angebote für Lüftungsgeräte einzuholen. Die Verwaltung hat nun verschiedene Angebote vorliegen, zum Teil UVC-Geräte, zum Teil Filtergeräte. Das beste Angebot, vor allem was die geforderten Auflagen und die Messung von Co2 Werten betrifft, hat die Firma RVT Steinwiesen abgegeben. Ihre neu entwickelten Geräte sind UVC-Geräte mit CO2 Messung und einer Höhe von 2,20 Meter und einem Geräuschpegel von 40 Dezibel. Die Gesamtkosten belaufen sich für fünf Geräte auf ca. 21.000 Euro. Nach Rücksprache mit der Regierung werden die Angebote überprüft und man hofft auf einen Zuschuss in Höhe von 3x1.500 Euro. Aber hier gibt es von Seiten der Regierung noch keine sicheren Zusagen. Bürgermeister Gerhard Wunder (CSU) und die Fraktionsführer Jürgen Eckert (CSU) und Brigitte Geiger (SPD in Vertretung) waren einer Meinung, dass man die Geräte anschaffen sollte, denn lieber etwas zu viel als zu wenig für die Kinder getan. Robert Unglaub (SPD) und Evi Sesselmann (SPD) standen dem Geräuschpegel kritisch gegenüber. Es wurde deshalb einstimmig beschlossen, die Geräte zu testen. Hierzu steht in der GS Wallenfels ein Prototyp und bei positivem Ergebnis und Zustimmung der Regierung den Auftrag an die einheimische Firma RVT zu vergeben.

Baugrundstücke in Neufang

Nach Rücksprache mit den Eigentümern von potentiellen Grundstücken in Neufang wurden nun zwei Möglichkeiten erschlossen. Erstens ein Grundstück unterhalb des Ringweges, indem eventuell etwa fünf Baugrundstücke ausgewiesen werden könnten. Die Erschließung muss jedoch noch erfolgen. Hier muss vor allem höhentechnisch geprüft werden. Umliegende Eigentümer waren hier nicht bereit, möglicherweise an die Gemeinde zu verkaufen. Die zweite Möglichkeit ist Richtung Tempenberg, hier sind die Grundstücke leicht zu erschließen. Beide Alternativen sind bereits als Bauerwartungsland ausgewiesen. Obwohl die Gemeinde sich der Aktion innen statt außen angeschlossen hat, würde es in Neufang sicher die Genehmigung der Regierung geben, da es keine anderen Möglichkeiten gibt. Die Nachfrage der jungen Leute ist jedoch in Neufang weiterhin da. Jürgen Eckert (CSU) und Brigitte Geiger (SPD) waren sich einig, dass man weitermachen sollte. Wenn es finanziell durchführbar ist, dann soll

es auch gemacht werden. Gemeinde kauft die Grundstücke, erschließt und verkauft sie anschließend weiter. Gerhard Wunder (CSU) betonte, dass man nun die technischen Voraussetzungen prüfen und die Kosten ermitteln werde. Rudi Kotschenreuther (CSU) regte an, dann eine Infoveranstaltung mit den Bürgern abzuhalten und zu schauen, was sie zu zahlen bereit sind.

Baumaßnahmen der Frankenwaldgruppe 2021 bis 2025

Die Frankenwaldgruppe wird in diesen vier Jahren Birnbaum und Neufang weitestgehend sanieren und hier etwa 1,9 Millionen Euro investieren. Beginnen werden die Baumaßnahmen mit der Leitung Richtung Wasserturm noch in 2021.

Bauanträge

Folgende Bauanträge wurden vom Gemeinderat befürwortet:

Deuerling Carmen und Andre, Neufang	Neubau eines Carports in Neufang
Holzmann Gerhard, Steinwiesen	Neubau von 8 Fertiggaragen, Steinwiesen
Thierauf Ulrich, Steinwiesen	Neubau eines Einfamilienhauses, Steinwiesen
Hoch Dominik, Steinwiesen	Neubau eines Nebengebäudes, Steinwiesen